

Remo Fischer gewinnt COC-Finale

Beim Finale des Continental-Cups (COC) in Val di dentro (Ita) holte sich Remo Fischer den Sieg in der Mini Tour. Weitere SSW-Athleten waren nicht am Start.

Langlauf. – Der COC-Final – auch Alpencup genannt – wurde im Format einer Mini Tour ausgetragen. Nach einem Prolog in der freien Technik folgten ein Distanzrennen und die Verfolgung. Remo Fischer vom SC Arve Mols startete mit einem 11. Rang im Prolog über 3,3 Kilometer. Im Distanzrennen (15 km klassisch) verlor Fischer auf den Sieger Florian Potz (D) 41 Sekunden und brachte sich so in eine gute Ausgangslage.

Die Verfolgung wurde in der freien Technik ausgetragen, diese Laufart bevorzugt Remo Fischer. Der SSW-Athlet startete als Achter mit 40 Sekunden Rückstand und schloss schon nach einer von drei Runden zur Spitze auf. Remo Fischer konnte die Konkurrenten schnell stehen lassen und lief ungefährdet dem Sieg entgegen. Im Ziel betrug sein Vorsprung auf den Österreicher Bernhard Tritscher 37 Sekunden. Zum Saisonabschluss steht nun noch der zweite Teil der Schweizer Meisterschaft in Leysin auf dem Programm. (mr)

RESULTATE

Schneesport: SC Sächsmoor/Arve Mols – Klub- und Schülerrennen

Schülerrennen

Mädchen+Knaben (2007 u. jünger): 1. Janis Aschwanden Glarus 1.15.39, 2. Sven Aschwanden Glarus 1.17.78, 3. Andrea Broder Walenstadt 1.24.18 – 14. klassiert.

Mädchen I (2004–06): 1. Luzia Nadig Mols 1.22.52, 2. Carina Broder Walenstadt 1.26.57, 3. Lena Baumer Mols 1.28.24. – 4. klassiert.

Knaben I (2004–06): 1. Tom Gätzi Walenstadt 1.10.43, 2. Fabry Forlin Sargans 1.13.55, 3. Denis Censi Mols 1.20.58. – 6. klassiert.

Mädchen II (2001–03): 1. Giulia Carpanedo Unterterzen (Schülermeisterin) 53.98, 2. Svenja Senti Quarten 55.47, 3. Michelle Rubli Galgenen 57.45. – 4. klassiert.

Knaben II (2001–03): 1. Marc Rubli Galgenen 53.48, 2. Fabio Nadig Unterterzen 56.79, 3. Silvan Senti Quarten 56.89. – 6. klassiert.

Mädchen III (1998–2000): 1. Corina Walser Quarten 54.02, 2. Tabea Bucher Mols 58.97, 3. Laura Gubser Mols 1.01.74. – 4. klassiert.

Knaben III (1998–2000): 1. Pascal Rubli Galgenen (Schülermeister 52.47, 2. Robin Nadig 52.76, 3. Ruben Bucher Mols 53.18. – 5. klassiert.

Klub- und Gästerennen

Damen II (1981 u. ältere): 1. Manuela Capiaghi Walenstadt (siegerin Damen II, Arve Mols) 59.69, 2. Martina Weibel Walenstadt 1.01.46, 3. Melanie Romer Mols 1.04.40. – 8. klassiert.

Damen I (1982–97): 1. Chiara Gmür Murg (Tagesiegerin, Meisterin Sächsmoor 54.54, 2. Eva-Maria Bucher Mols (Klubmeisterin Arve Mols) 57.25. – 2. klassiert.

Damen Gäste: 1. Anita Baumer Mols 1.11.52, 2. Petra Broder Walenstadt 1.12.46, 3. Claudia Walser quarten 1.14.09. – 7. klassiert.

Herren II (1971 u. ältere): 1. Roger Walser Unterterzen 52.80, 2. Marco Carpanedo Unterterzen (Sieger Herren II, Arve Mols) 53.72, 3. Thomas Fäh Unterterzen 53.98. – 14. klassiert.

Herren I (1972–81): 1. Beat Nadig Unterterzen 53.22 (Klubmeister Arve Mols) 53.22, 2. Franco Carpanedo Netstal 54.21, 3. Heinz Wildhaber Unterterzen 54.65. – Ferner: 4. Roger Broder Unterterzen 55.06, 5. Urs Christandl Oberterzen 55.34. – 11. klassiert.

Senioren (1982–97): 1. Roman Zeller Murg (Tagesieger/Meister Sächsmoor) 51.65, 2. Silas Zeller Quarten 51.86, 3. Andreas Zeller Murg 52.17. – 9. klassiert.

Herren Gäste: 1. Stefan Aschwanden Glarus 57.96, 2. Stefan Baumer Mols 1.01.47. – 2. klassiert.

Langlaufrennen

JO Knaben (1998–2001): 1. Cyrill Kunz Mels (Schülermeister Langlauf Arve) 1.03, 2. Robin Hengartner Heiligkreuz 1.04, 3. Dario Ackermann Mels 1.22. – 3. klassiert.

JO Knaben (2002 u. jünger): 1. Fabry Forlin Sargans 1.40, 2. Andrea Mateo Gienuth Murg 1.48, 3. Noe Forlin Sargans 2.00. – 7. klassiert.

Damen (1995 u. älter): 1. Martina Weibel Walenstadt (Klubmeisterin Langlauf Arve) 3.03, 2. Melanie Romer Mols 4.20. – 2. klassiert.

Herren (1995 u. älter): 1. Andreas Romer Mols (Klubmeister Langlauf Arve) 7.20, 2. Thomas Hidber Mels 7.24, 3. David Romer Mols 7.25. – 9. klassiert.

Familienwertung: 1. Broder (Kimi, Roger) 2.36.20/2.35.03, 2. Aschwanden (Stefan, Sven) 2.14.33/2.15.74, 3. Broder (Andrea, Petra, Carina) 4.00.00/4.03.21. – Ferner: 4. Carpanedo (Jeanette, Marco, Giulia, Stella) 4.23.12/4.18.07, 5. Bucher (Stefan, Tabea) 1.49.00/1.54.25. – 18. klassiert.

Kombination

JO Mädchen+Knaben (1996 u. jünger): 1. Fabry Forlin Sargans 3 Punkte, 2. Tom Gätzi Walenstadt 4, 3. Noe Forlin Sargans 5. – 5. klassiert.

Damen (1995+ älter): 1. Martina Weibel Walenstadt 2 Punkte, 2. Melanie Romer Mols 4. – 2. klassiert.

Herren (1995 u. älter): 1. David Romer Mols 4 Punkte, 2. Urs Christandl Oberterzen, und Andi Romer Mols, beide 6. – 5. klassiert.

Drei Europacup-Podestplätze

Erfolge für die Sarganserländer Snowboarder beim Europacup in Frankreich: Jérôme Lyman holte sich zwei Podestplätze, Rebecca Müller konnte sich am zweiten Wettkampftag auf das Treppchen stellen.

Snowboard. – In Frankreich kämpften die Snowboardcrosser am Sonntag und Montag um Europacup-Punkte. Puy Saint Vincent liegt in der Nähe des französischen Nationalparc Ecrins und war den SSW-Snowboardern sichtlich gut gesinnt. Anspruchsvoll gestaltete sich der erneute Einstieg in den Wettkampftag. Durch viele Absagen und Verschiebungen im Europacup war es schwierig, die Spannung aufrechtzuerhalten.

Starker Auftakt...

Mit dem starken dritten Schlussrang am ersten Wettkampftag meldete sich Jérôme Lyman eindrücklich im Snowboardcross-Alltag zurück. Der Zweitplatzierte der Europacup-Wertung wollte «möglichst viele Punkte auf Platz eins aufholen und meinen Vorsprung ausbauen».

Die Bestätigung für die Junioren-WM-Selektion, die kurz vor der Abreise kommuniziert wurde, lieferte auch Rebecca Müller. Mit dem sechsten Schlussrang am ersten Wett-



An der Junioren-WM dabei: Rebecca Müller aus Mels.

kampftag fuhr die Melslerin ein starkes Ergebnis heraus.

...und Steigerung am zweiten Tag

Müller und Lyman gingen am Montag mit dem Ziel an den Start, sich noch weiter vorne zu klassieren. Beiden gelang diese Steigerung. Jérôme Lyman startete wie schon am Vortag mit der Bestzeit in der Qualifikation in die Finals. Er hatte jedoch mit dem 3. Rang am Vortag die Latte hochgelegt. Doch souverän fuhr er in den

Vorläufen, sicherte sich klar einen Startplatz im stark umkämpften grossen Final und wurde Zweiter.

Rebecca Müller fuhr mit einer guten Zeit aus der Qualifikation zwei starke Vorrunden. Im grossen Final erkämpfte sich die Sarganserländerin den ersten Podestplatz im Europacup. Mit dem 3. Schlussrang holte sie sich wertvolle Punkte und Selbstvertrauen für das Europacup-Final vom nächsten Wochenende im Berner Oberland (Lenk). (nl)

Lyman und Greuter für Preis nominiert

Der Walenstadter Jérôme Lyman (SC Flumserberg) ist für die 33. Verleihung der Nachwuchspreise der Schweizer Sporthilfe nominiert. Je fünf Athleten, Athletinnen und Teams stehen zur Wahl. In der Kategorie «Nachwuchsteam des Jahres 2013» ist auch der Schütze Sandro Greuter aus Heiligkreuz mit dem Nationalteam nominiert.

Die Ehrung, die auf den 11. April angesetzt ist, findet erneut in Horgen statt. Die Preisträger werden von einer Fachjury, bestehend aus Vertretern der grössten Schweizer Sportredaktionen, gewählt.

Voten für Lyman und Greuter

Die nominierten Nachwuchsathleten haben 2013 Topresultate bei Welt- oder Europameisterschaften auf der jeweils höchsten Juniorenstufe erreicht.

Die Sportfans können auf der Website www.sporthilfe.ch/voting aus den zehn Nominierten der Einzelkategorien für ihren Publikumsfavoriten stimmen und ihm die Teilnahme am «Super10Kampf» ermöglichen. (sl)

Drei neue Ehrenmitglieder beim MSV Vilters

Bei der Hauptversammlung des Militärschützenvereins Vilters wurden Stefan Scherrer sowie Jvo und Roger Zimmermann zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Schiessen. – Präsident Jvo Zimmermann begrüusste die im Schützenhaus anwesenden Vereinsmitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung des Militärschützenvereins Vilters. Nachdem das Protokoll der letztjährigen HV genehmigt wurde, blickte der Präsident auf die vergangene Schiesssaison zurück.

Langjähriger, unermüdlicher Einsatz Bei der Jahresrechnung 2013, die von Kassier Stefan Scherrer wie immer tatdellos und korrekt geführt wurde, konnte ein sehr guter Abschluss präsentiert werden.

Die unverkennbaren Höhepunkte der diesjährigen Hauptversammlung bildeten die speziellen Ehrungen von Stefan Scherrer sowie Jvo und Roger Zimmermann. Für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz wurden sie von der Versammlung einstimmig in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Schiessbuchführer Roger Zimmermann ist dem Schützenverein vor 20 Jahren beigetreten und kann bereits jetzt auf 16 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken. Kassier Stefan Scherrer, der dem Verein ebenfalls vor 20 Jahren beigetreten war, übt sein Amt im Vorstand sogar seit 17 Jahren aus.

Und auch der Dritte im Bunde, Präsident Jvo Zimmermann, kann bereits auf 22 Vereins- und 15 Vorstandsjahre zurückblicken. Während zehn Jahren hatte er dabei eine Doppelcharge als Jungschützenleiter ausgeübt. (pd)



Die neuen Ehrenmitglieder: Roger Zimmermann, Jvo Zimmermann und Stefan Scherrer (von links).

Von der Loipe in die Tore – oder vielseitige Schneesportler

Beim Schüler- und Klubrennen der Skiclubs Arve Mols und Sächsmoor wurden am Samstag die Schnellsten ermittelt.

Von Melanie Romer

Langlauf/Ski alpin. – Als erste machten sich die Langläuferinnen und Langläufer auf die Rennstrecke. Ganz zur Freude von Nordisch-Chef David Romer hatten sich so viele Kinder fürs Schülerrennen angemeldet, dass spontan in zwei Kategorien gestartet werden konnte. Die wachsende Beliebtheit des Langlaufsports zeigte sich auch während des Winters, kamen doch immer wieder Kinder zur Nordisch-JO dazu.

Romer-Geschwister siegen

Bei den Herren siegte Andreas Romer, bei den Damen setzte sich Martina Romer erwartungsgemäss durch. Da sie mit dem zweiten Platz auch im alpinen Riesenslalom eine starke Leistung zeigte, entschied sie die Kombination Alpin/Nordisch für sich.

Bei den älteren Kindern wurde Cyrill Kunz (Mels) Erster, bei den jüngeren war dies Fabry Forlin aus Sargans.

Beim anschliessenden Riesenslalom musste sich Forlin von Tom Gätzi aus Walenstadt geschlagen geben, trotzdem reichte seine tolle Leistung im Langlauf für den Kombinationssieg.

Beim Ausstecken gnädig

Beim Start auf der Rennpiste Gredig-Molseralp herrschte eine lockere und lustige Atmosphäre. Während die einen über die Herausforderung des Wachsens philosophierten, entfer-

ten andere Kapuzen von den Skijacken, um wenigstens ein bisschen etwas für die Aerodynamik getan zu haben. Allerdings war das Rennen im sulzigen Frühlingsschnee unabhinglich eine schwerfällige Mission.

Zum Glück war Kurssetzer Simon Gubser beim Ausstecken gnädig, so dass die Rennfahrer nicht durch enge Kurvenwahl zu viel vom mühsam erarbeiteten Tempo abgeben mussten. So kam auch der jüngste Teilnehmer

mit Jahrgang 2010 problemlos ins Ziel.

Tagesbestzeit für Gmür und Zeller

Beim Schülerrennen setzte sich Giulia Carpanedo aus Unterterzen durch. Bei den Knaben wurde Pascal Rubli als Schülermeister erkoren. Mit der Tagesbestzeit bei den Frauen wurde Chiara Gmür (Murg) Klubmeisterin bei Sächsmoor, bei Arve Mols war es Eva-Maria Bucher, die zur Klubmeisterin wurde.

Auch bei den Herren war es mit Roman Zeller ein Sächsmörl, der die Tagesbestzeit schaffte und somit den Titel des Klubmeisters holte. Für Arve stand Präsident Beat Nadig als Klubmeister auf dem Siebertreppchen.

Schmunzeln bei Familienwertung

Einiges zu Schmunzeln gab wie immer die beliebte Familienwertung, bei der es die Gesamtzeit aller teilnehmenden Familienmitglieder zu schätzen gilt. Am genauesten gelang die Schätzung von Roger und Kimi Broder aus Unterterzen. Den zweiten Platz ergatterten sich Glarner Sven und Stefan Aschwanden, und Rang 3 ging an Petra Broder aus Walenstadt mit Andraia und Carina.



Die besten Schätzer der Familienwertung jubeln: Stefan und Sven Aschwanden, Roger und Kimi Broder, Petra, Andraia, Lorena und Carina Broder (von links).